

## Protokoll

über die 1. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heeslingen am Donnerstag, dem 02.12.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzende Anja Förster

#### Ausschussmitglieder

Bürgermeister Frank Braasch Vertretung für Patrick Brinkmann

Ratsherr Hermann Albers

Ratsherr Hans-Peter Brinkmann

Ratsfrau Ursula Gerdes

Ratsherr Lars Kelbert

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsfrau Elfi Müller

Ratsherr Heiko Pries

Ratsherr Bernd Schulz

#### Verwaltung

Gemeindedirektor Henning Fricke

Kämmerer Kai Michaelsen

Protokollführerin Sophie Paliokas

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Patrick Brinkmann

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Förster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

#### 3. Bericht

Herr Michaelsen erläutert anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation von dem ablaufenden Haushaltsjahr 2021. Insgesamt wurden bisher rd. 65.000 Euro mehr Steuereinnahmen erzielt, insbesondere die Gewerbesteuererinnahmen wurden um rd. 329.000 Euro übertroffen. Das Jahresergebnis wird voraussichtlich positiv ausfallen.

Die Kreditermächtigung in Höhe von 3,8 Mio. Euro musste bisher noch nicht in Anspruch genommen werden, um eine Kreditaufnahme kommt die Gemeinde Heeslingen vermutlich Anfang 2022 nicht mehr herum.

Weiterhin berichtet Herr Michaelsen von der Jahresabschlusserstellung. Der externe Dienstleister hat den Abschluss 2016 fertiggestellt und arbeitet derzeit an dem Abschluss 2017.

#### 4. Einbringen des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2022

Herr Michaelsen fährt mit der Präsentation fort und erläutert die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2022.

Im Ergebnishaushalt schließt der Haushalt mit einem Fehlbetrag von 458.100 Euro, was unter anderem auf die steigenden Defizite im Bereich der Kindertagesstätten (+ 324.400 Euro) und die Kostensteigerungen in vielen Bereichen (Energie, Bauleistungen etc.) zurückzuführen ist.

Um die Gemeinde etwas zu entlasten, wurde die Samtgemeindeumlage einmalig von 47,5 v.H. auf 44 v.H. gesenkt. Ab 2023 ist jedoch wieder eine Erhöhung der Umlage geplant (2023 = 46 v.H., 2024 ff. = 48 v.H.).

Obwohl die Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2024 von weiterhin ansteigenden Steuereinnahmen ausgeht, verzeichnen alle Jahre ein Defizit von mindestens 300.000 Euro. Die Steuereinnahmen sind somit nicht ausreichend für den Haushaltsausgleich, es liegt folglich ein strukturelles Fehl vor.

Die für eine Haushaltsgenehmigung erforderliche dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist damit aktuell nicht sichergestellt.

Die Fehlbedarfe können zwar rechnerisch aus der Überschussrücklage ausgeglichen werden, jedoch nimmt die Liquidität stetig ab, wodurch Kreditaufnahmen notwendig werden. Für das Jahr 2022 ist eine weitere Kreditermächtigung in Höhe von 500.000 Euro eingeplant, eine Aufnahme aus der Ermächtigung 2021 ist für Anfang 2022 vorgesehen. Anzumerken ist hier, dass der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens die Kredittilgung ermöglichen muss, welches aktuell im gesamten Finanzplanungszeitraum nicht gegeben ist.

Da bis 2022 aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie besondere Regelungen für die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes gelten, ist der Fehlbedarf eventuell noch akzeptabel. Ab 2023 ist ein dauernder Fehlbedarf nicht hinnehmbar und stellt die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes in Frage.

Vor diesem Hintergrund ist eine Anpassung der Realsteuerhebesätze ab 2023 zum Haushalt 2022 unbedingt zu thematisieren. Danach können entsprechende Mehrerträge in die Finanzplanung eingestellt werden und der erforderliche Haushaltsausgleich dargestellt werden, andernfalls wird der Landkreis den Haushalt zurückweisen.

Die nun folgenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen sind vor dem beschriebenen Hintergrund mit dem Ziel der Reduzierung der Haushaltsdefizite zu führen.

#### 5. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:18

Förster  
Ausschussvorsitzende

Fricke  
Gemeindedirektor

Paliokas  
Protokollführerin